Juniorsoldaten

Einheit 2, Lektion 6

Von Gott inspiriert #2

ZIEL: Die Kinder sollen verstehen, warum es ein Altes und ein Neues Testament gibt und aus welchen Gründen es verschiedene Arten von Literatur in der Bibel gibt.

„WIR GLAUBEN, DASS DIE SCHRIFTEN DES ALTEN UND DES NEUEN TESTAMENTS DURCH INSPIRATION VON GOTT GEGEBEN WURDEN, UND DASS SIE ALLEIN DIE GÖTTLICHE RICHTSCHNUR DES CHRISTLICHEN GLAUBENS UND LEBENS BILDEN."

(1. Glaubensartikel)

„GOTT HALF GUTEN MENSCHEN, DAS, WAS IN DER BIBEL STEHT, ZU SAGEN UND AUFZUSCHREIBEN, DAMIT WIR LERNEN KÖNNEN, WIE GOTT MÖCHTE, DASS WIR LEBEN."

(1. Glaubensartikel – vereinfacht)

Bedenken & Vorbereiten

Lies:
Matthäus 5,17
Lukas 4,14-21
Hebräer 4,12
1. Korinther 15,1-5
Philemon 1,19

Das Wort „Bibel" kommt vom griechischen Wort für „Bücher" oder „Bücherei". Das passt sehr gut zu unserer christlichen Bibel, die ja eigentlich eine Sammlung von 66 Büchern von verschiedenen Autoren, in verschiedenen Sprachen und literarischen Stilen ist, die über einen Zeitraum von mehr als 2000 Jahren geschrieben wurden. Zu den Autoren gehören Propheten, Könige, Fischer und Bauern.

Die Bibel ist aufgeteilt in das Alte Testament, welches aus 39 Büchern besteht, und das Neue Testament, welches aus 27 Büchern besteht. Zwischen dem Alten und dem Neuen Testament gibt es eine Lücke von 400 Jahren. Das Alte Testament konzentriert sich auf die Beziehung zwischen dem Volk Israel und Gott, das Neue Testament erzählt das Evangelium (die „gute Nachricht“) von Jesus und berichtet von der Entstehung der christlichen Kirche.

Wenn du alles über den Film „Krieg der Sterne“ wissen möchtest, würdest du Bücher lesen, die die Schauspieler, der Regisseur, der Produzent und Filmkritiker darüber geschrieben haben; du würdest vielleicht zusätzlich Bücher über Science-Fiction-Filme, über bekannte Filme aus den 1970er-Jahren und über Spezialeffekte lesen; du würdest zudem versuchen, Produktionsnotizen und Rezensionen in die Hände zu kriegen. Von verschiedenen Autoren; in verschiedenen literarischen Formen; zu verschiedenen Zeiten geschrieben – um möglichst ein vollständiges Bild zu erhalten.

Die Juniorsoldaten sollten verstehen, dass die ganze Bibel wichtig ist, weil die ganze Bibel von der Beziehung der Menschen zu Gott handelt. Sie drückt dies in vielfältigen Formen und Formaten aus.

Du brauchst:

- Sammle eine Reihe Bücher, so wie es für die Aktivität „Wähle eine Geschichte“ beschrieben wird.
- Drucke zwei Blätter aus (eines für jede Gruppe) mit einer Anzahl Comicfiguren im Wandel der Zeit.
- Packpapier oder ein Whiteboard fürs Brainstorming
- 40 Luftballons, 2 grüne Einkaufstaschen (oder etwas Ähnliches)
- Knieströmpfe für den Dreibeinlauf
- Sammle eine Auswahl von Büchern oder verschiedenen Textarten für den Teil „Büchersammlung“
- Bereite Material für die „Verknüpfen“-Aktivität vor, aus dem die Kinder auswählen können, zum Beispiel Papier, Stifte, Bibeln, Knete, Bastelmaterial, Fotoapparat, Musikinstrumente, Malfarben, usw.
- Organisiere Karten für die Informationen von „Zu Hause & darüber hinaus“ für die Juniorsoldaten oder sorge dafür, dass jeder Juniorsoldat einen Notizblock oder ein Heft für diesen Zweck besitzt.

Aufwärmen

Wähle eine Geschichte

- Für diese Aktivität brauchst du eine gewisse Anzahl Bücher oder Geschichten, die verschiedene Gattungen abdecken.
- Das könnten unter anderem sein: Enzyklopädien, Straßenverzeichnisse, Bibeln, Märchenbücher (mit Bildern und nur mit Text), Bücher über Tatsachen und Wissenswertes, Bücher mit Kurzgeschichten, Gedichtbände, Liederbücher und Bilderbücher.
- Besorge eine gewisse Anzahl von Bilderbüchern, die Spaß machen oder eine gute Botschaft haben.
- Lass die Kinder die verschiedenen Bücher ansehen und diskutiere mit ihnen darüber, was die Bücher voneinander unterscheidet, wozu sie da sind, was sie uns erzählen, wie wir sie gebrauchen können, usw.
- Bevor du diese Aktivität abschließt, lass ein Kind eine Geschichte auswählen, die ihr dann zusammen lest.

Überleitung: Wir haben eine Auswahl von ganz verschiedenen Büchern angeschaut. Sie alle geben uns auf verschiedene Arten und mit bestimmten Absichten Informationen weiter. Die Bibel besteht

aus einer Auswahl von verschiedenen Büchern, die uns in verschiedenen Stilen eine wichtige Botschaft weitergeben sollen. Wie wir in der letzten Lektion besprochen haben, ist die Bibel von Gott inspiriert. Er hat seine Botschaft besonderen Menschen anvertraut, die sie dann aufgeschrieben haben. Jeder dieser Menschen war anders und musste einen anderen Teil der Geschichte bzw. Botschaft weitergeben

Heute werden wir erfoschen, was das Alte vom Neuen Testament in der Bibel unterscheidet, und wie verschiedene Arten von Text gebraucht wurden, um uns Gottes Geschichte weiterzugeben

Alt und neu …

- Für diese Aktivität musst du die Gruppe teilen. Entweder bildest du zwei gemischte Gruppen aus Leitern und Kindern oder du teilst die Gruppe in eine Leitergruppe und eine Kindergruppe. (Wenn du der einzige Leiter bist, dann kannst du vielleicht ein paar andere Erwachsene aus verschiedenen Altersstufen dazuholen, die dir bei dieser Lektion/Aktivität helfen).
- Zudem musst du Comicfiguren ausdrucken, die aus verschiedenen Zeiten kommen. Wähle 10-12 verschiedene Comicfiguren aus, damit die zwei Gruppen versuchen können, ihre Namen zu erraten.
- Es gewinnt das Team, das am meisten Comicfiguren, sowohl ältere als auch jüngere, erraten kann.
- Du kannst diese Aktivität zeitlich begrenzen.

Überleitung: Heute haben wir uns ältere und jüngere Comicfiguren angesehen. Sie sind alle unterschiedlich, aber trotzdem auf ihre Art cool. Die ersten Comicfiguren haben zur Entstehung der jüngeren beigetragen, denn die Designer haben im Laufe der Zeit neue Zeichnungstechniken und Spezialeffekte entdeckt und anzuwenden gelernt.

Wir werden heute auch das Alte und das Neue Testament betrachten und sehen, welche wichtige Rolle sie dabei spielen, Gottes Geschichte zu erzählen.

Das Wichtigste

Geschichtensatz

Für diese Aktivität brauchst du vier Gruppen oder vier Freiwillige, die jeweils zusammen nach vorne kommen. Eine Geschichte hat meist einen Anfang, einen Mittelteil, manchmal eine unerwartete Wendung und einen Schluss.
Jeder Freiwillige übernimmt einen dieser Teile, und sie erzählen nacheinander in einem Satz eine Geschichte.

Beispiel:

→ Anfang – „Als ich heute Morgen aufwachte, …
→ Mitte – … gingen wir nach draußen, um zu spielen, ...
→ Wendung – … bis es anfing zu regnen, ...
→ Ende – … doch ich hatte einen Regenschirm und so konnte ich weiter draußen im Regen spielen!"

Jeder Teil der Geschichte ist wichtig. Wir werden uns zwei wichtige Teile einer „langen Geschichte“ anschauen, indem wir das Alte und Neue Testament der Bibel unter die Lupe nehmen – die Geschichte von Gottes Liebe zu uns. Versuche dabei herauszufinden, welche Teile der Anfang, die Mitte, die Wendung und das Ende darstellen.

Gottes Geschichte

(Es wäre gut, den Kindern diese Informationen in einer Erzählform weiterzugeben. Du könntest eine alte, riesige Bibel benutzen oder dir eine Art Kiste organisieren, die wie ein Buch aussieht, in die man aber Dinge hineinlegen kann. Man findet sie häufig in Billigläden).

Das Alte Testament zeigt uns ... Am Anfang …

- wollte Gott unser Freund sein...

Was ist ein Freund? Was macht einen guten Freund aus?
Nimm dir ein paar Minuten, um mit der Gruppe zu brainstormen,
wie Freunde sind und wie sie sich einander gegenüber verhalten.

Beispiele: *Freunde verbringen Zeit miteinander, sie verletzen einander weder körperlich noch emotional, sie sind nett zueinander, sie respektieren die Gefühle des anderen, usw.*

- Durch die Geschichten der Familien im Alten Testament hören wir davon, dass sie sich dagegen entschieden, „Gottes Freunde“ zu sein.
- Sie haben Gott verletzt, indem sie nicht darauf achteten, wie er wollte, dass sie leben.
- Gott hat ihnen Boten gesandt (viele nannte man „Propheten“), um sie einzuladen, wieder seine Freunde zu sein.
- Aber … viele hörten trotzdem nicht auf ihn.
- Sie brauchten jemanden, der ihnen helfen konnte.

2 Gruppen – 10 Luftballons für jede Gruppe – 2 grüne Einkaufstaschen (oder etwas Ähnliches).
Die Herausforderung: Wer hat als Erster alle Ballons aufgeblasen?
Wenn die Gruppen fertig sind, gratuliere der Gruppe, die als erste fertig wurde.
Aber … bekommt ihr alle Ballons in die Einkaufstasche? (Normalerweise sind die Ballons so stark aufgeblasen, dass sie nicht alle in die Einkaufstasche passen).
Tut mir leid, aber ihr müsst das nochmals versuchen,
denn ihr hattet ja nicht alle Informationen, um diese Aufgabe zu erfüllen.
Versucht es noch einmal und gratuliere dem Team, das dies als erstes erreicht
(sie werden die Ballons nur ein wenig aufblasen, nicht voll).
Um diese Aufgabe zu erfüllen, fehlten euch Angaben, die ihr dazu brauchtet.
Ihr brauchtet jemanden, der euch helfen konnte, indem er euch alle Informationen dazu gab.
So ist es auch mit den Familien im Alten Testament – sie brauchten Hilfe.
Wie hat Gott ihnen geholfen?

- Im Neuen Testament lesen wir, wie Gott Jesus gesandt hat – wir lesen über sein Leben, seine Lehre und seinen Tod.
- Dann gab uns Gott den Heiligen Geist, der uns helfen soll, Gott zu respektieren und so zu leben, wie er das möchte.
- Die Jünger (Nachfolger von Jesus) und andere Gläubige machten sich daran, anderen auf ganz verschiedene Arten von Jesus und Gott zu erzählen und davon, dass er mit uns in Beziehung leben möchte

Verbundensein: Dreibeinlauf

Du brauchst für diese Aktivität ein paar Kniestrümpfe.

Mach mit jedem in deiner Gruppe einen Dreibeinlauf.

Mit Gott verbunden zu sein ist wie ein Dreibeinlauf, bei dem du ständig mit ihm in Verbindung stehst; in den Höhen und Tiefen in deinem Leben und allem, was dir widerfährt.

- Die Bibel ist inzwischen fertig und gedruckt, aber wir – als Gottes Nachfolger – fügen ständig etwas zu der Geschichte hinzu, wie Gott den Menschen begegnet. Wir sind ein Teil von Gottes Geschichte, wie er und die Menschen zusammenleben.

Büchersammlung …

Die Menschen, die Gott gebraucht hat, um seine Bibel zu schreiben, waren alle verschieden und unterschiedlich begabt. So haben sie die Wahrheit und die wichtigen Botschaften auch auf verschiedene Arten und in unterschiedlichen Stilen kommuniziert.

Ich habe hier eine Sammlung von verschiedenen Textarten, sowie den Stellen, wo wir diese in der Bibel finden. Wir wollen sie uns zusammen anschauen:

→ Eine **Zeitung** berichtet über das, was geschieht (Apostelgeschichte 24,1-9, wie die Urkirche begann, in der Apostelgeschichte wurden konkrete Ereignisse aufgeschrieben, die damals stattfanden).

→ Wir schreiben **Briefe oder E-Mails** an Menschen, die wir kennen, um in Kontakt zu bleiben (Philemon 1-7 ist ein Teil eines Briefes von Paulus an Philemon).

→ **Die Poesie (Dichtkunst)** ist eine Art des Schreibens, die sehr kreativ mit Wörtern umgehen kann (1. Korinther 13,4-7).

→ Manchmal sammeln wir **Redewendungen, Sprichwörter oder Zitate** in einem Buch (Sprüche 3,5-8).

→ Liederbücher beinhalten Texte von **Liedern** (Psalm 150. Die Psalmen wurden als Gesänge geschrieben; viele reimten sich in ihrer ursprünglichen Sprache, dem Hebräischen).

→ Ein **Familienstammbaum** verzeichnet Menschen einer bestimmten Familie (Matthäus 1,1-6.16).

→ Bücher, die von der Polizei und dem Gericht sowie im Sport gebraucht werden, enthalten **Regeln und Gesetze,** die umreißen, was zulässig ist und was nicht (Kolosser 3,12-17).

→ Erfundene **Kurzgeschichten** können uns wertvolle Lektionen vermitteln (Lukas 12,16-21).

→ **Geschichtsbücher** halten wichtige Informationen fest (2. Samuel 5,3-5).

→ Geschichten über das Leben von Menschen nennt man **Biographien** (2. Mose 2,1-10 sowie 5. Mose 34,5-7).
→ Wenn wir etwas voraussagen, von dem wir glauben, dass es auch eintreffen wird, dann nennen wir das eine **Prophezeiung** (Jesaja 11,1-2 erzählt vom Kommen Jesu. Der erste Vers bezieht sich auf Jesse, der Vater Davids; du erinnerst dich vielleicht, Jesus stammt von Davids Familie ab).
→ **Lehren und predigen** sind häufig vorkommende Tätigkeiten in der Bibel, vor allem von Jesus (Matthäus 7,24-29).

Dies sind einige Arten, wie die Menschen Gottes Nachricht kommuniziert haben, aber es gibt noch ganz viele andere Wege, wie wir eine Nachricht weitergeben können, vor allem heutzutage. Wir werden uns solche neuen Arten jetzt kurz anschauen.

Verknüpfen

Wichtige Botschaften

- Ermutige die Kinder, über einige Schlüsselbotschaften/-wahrheiten nachzudenken, die wir aus der Bibel bekommen.
- Macht zusammen ein Brainstorming.
- Die Kinder können für diese Arbeit entweder in kleinen Gruppen oder alleine arbeiten.
- Wähle eine Schlüsselbotschaft/-wahrheit aus, die du den anderen mitteilen möchtest.
- Wie würdest du sie heute wohl kommunizieren?
- Einige Vorschläge: Würdest du eine Geschichte schreiben, ein Gedicht, ein Lied/einen Rap, oder ein Bild/Poster zeichnen, würdest du eine Rede halten, einen Film drehen, etwas gestalten, einen Blog schreiben?
- Es wäre gut, eure Ergebnisse mit anderen Gruppen zu teilen, wenn ihr fertig seid. Ihr könnt diese Botschaften dann auch mit der ganzen Gemeinde teilen, entweder durch eine Ausstellung oder als Teil eines Gottesdienstes.

Zu Hause & darüber hinaus

Für den Teil „Zu Hause und darüber hinaus“ kannst du eine Karte oder einen Brief schreiben, den die Juniorsoldaten mitnehmen können, oder die Kinder können ein Tagebuch oder ein Notizheft verwenden, in das sie ihre Aufgaben, Fragen oder Aktivitäten für jede Woche schreiben können. .

Inspirierte Worte für uns

Wir haben heute über die Bibel gesprochen und darüber, wie Gott besondere Menschen gebraucht hat, um seine wichtigen Botschaften weiterzugeben. Wir haben uns das Alte und das Neue Testament angeschaut sowie die verschiedenen Stile, die es gibt, um etwas zu schreiben. Es wäre gut, wenn wir diese Woche etwas ältere und jüngere Texte lesen könnten, die auf verschiedene Arten geschrieben wurden.

Lies:

- 1. Mose 9,8-17 – Geschichtsschreibung
- Psalm 47 – Lied/Gedicht
- Lukas 9,10-20 – Kurzgeschichte/Erzählung
- 1. Korinther 13,1-13 – Brief

Bitte deine Eltern, dir zu helfen, die Bibelstellen zu finden, falls es dir schwerfällt. Wenn du die Bibelstelle gelesen hast, kannst du über folgende Fragen nachdenken:

- Was sagt Gott in diesem Bibeltext?
- Was fällt dir auf?
- Wie wirkt sich dieser Text auf dein Leben und Denken aus?
- Bete.